

Der DLB unterstützt Knecht Ruprecht

In den letzten Tagen waren die fleißigen „Weihnachtsmannhelfer“ des DLB wieder in allen Ortsteilen im Einsatz für das festliche Stadtbild in der Adventszeit.

Bereits Ende des Sommers wurden Tannen und Fichten geordert, die an den wichtigen Plätzen der Stadt aufgestellt werden. Der größte Baum zielt wie seit einigen Jahren den Vorplatz an der Hugenottenhalle mit ca. 10 Metern Höhe. Ebenso wie die wenig kleineren Brüder am Marktplatz, auf dem Kreisel Friedensallee / Hugenottenallee und dem Gravenbrucher Dreiherrnsteinplatz wird er vom Lieferanten per Kran in die vom DLB eingebauten und vorbereiteten Bodenhülsen platziert. Die fünf kleineren Gesellen für die Fußgängerzone Bahnhofstraße, den Vorplatz am Bürgerhaus Zeppelinheim, den Bahnhofsvorplatz in Neu-Isenburg (neu seit 2007), das Bürgeramt und die Feuerwehr bringt der riesige Lkw ebenfalls mit.

Dazu erwirbt der DLB über Direkteinkäufe in der Region weitere acht Nordmantannen für städtische Einrichtungen vom Rathaus bis zu Kindertagesstätten und stellt sie vor Ort auf. Fast 30 Bund Tannengrün werden ebenfalls entweder ausgeteilt oder in der Gärtnerei zu Dekorationen verarbeitet.

Aber was wären Tannen ohne Lichter? – zumindest keine Weihnachtsbäume! So ist die Baumkolonne mit ihrem Hubsteiger viele Stunden unterwegs, um mit hell leuchtenden Lichterketten festlichen Glanz in der Stadt zu verbreiten. 1,2 Kilometer Lichterketten finden so ihren Platz auf allen gelieferten Bäumen (außer Hugenottenhalle und Marktplatz) – und auf den fest vor Ort verwurzelten, traditionell als Weihnachtsbaum dekorierten Koniferen auf dem Dr. Eckener-Platz in Zeppelinheim, an der Stadtgärtnerei und auf dem Betriebshof.



Im Auftrag des Fachbereiches Kultur wird dann noch – natürlich immer pünktlich vor dem ersten Adventswochenende – die Weihnachtsbeleuchtung in der Fußgängerzone Bahnhofstraße montiert.

Damit ist der „Weihnachtsauftrag“ jedoch noch nicht abgeschlossen: Jede Woche bis nach Weihnachten stehen die Beschäftigten des DLB

bereit, um durchgebrannte Birnchen auszutauschen, zerschnittene Kabel zu ersetzen und alle möglichen Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten sofort und zuverlässig durchzuführen. Nach dem Abschmücken (natürlich wieder mit dem Hubsteiger) und Abbauen der Bäume wird die Weihnachtsbeleuchtung wieder eingeräumt und wartet beim DLB auf den nächsten Festeinsatz.

Im Frühjahr wird Neu-Isenburg wieder aufblühen

Am Samstag, 25. Oktober, schwärmten über 70 Isenburger aller Altersstufen bis zum 80-jährigen Senior Hans Daffner in der Stadt Neu-Isenburg und den Ortsteilen Zeppelinheim und Gravenbruch aus um die Grünanlagen startklar für den Frühling 2009 zu machen. Allein der GHK nahm mit seinem Vorsitzenden Herbert Hunkel und weiteren 14 Personen die Friedhofstraße von der Feuerwehr bis zu „Am Trieb“ unter die Spaten.

An sechs weiteren Standorten (Flughafenstraße in Zeppelinheim, Bolzplatz Schönbornring in Gravenbruch, Dreieichanlage, Calvinplatz, Dornhofstraße, Offenbacher Straße) unterstützten die Bürgerinnen und Bürger die Bemühungen des DLB um ein farbenprächtiges Stadtbild mit jeweils 900 Narzissen- und 500 Tulpenzwiebeln. So kamen zu den 12.000 Blumenzwiebeln, die die

Bitte beachten!
Der provisorische
Abfallkalender
Februar bis April 2009
liegt dieser Ausgabe
des *Isenburger* bei!

...WILK

Frohe Festtage!

Die Betriebsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg danken Ihnen am Ende eines ereignisreichen Jahres für das entgegengebrachte Vertrauen und ganz besonders für Ihr Engagement in unserer Stadt. Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern in Neu-Isenburg ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2009!

Wir freuen uns darauf, Ihnen auch im Neuen Jahr mit einem breitgefächerten Leistungsangebot zur Verfügung zu stehen. Die Bewältigung des großen Ziels „Umzug an den gemeinsamen Standort“ Offenbacher Straße wird im nächsten Jahr abgeschlossen werden, um Ihnen dann mit vereinten Kräften in einem kundenorientierten Dienstleistungszentrum zur Verfügung zu stehen.



Wir gratulieren



unserem Mitarbeiter
Uwe Perrot

herzlich zum
25-jährigen
Dienstjubiläum!

Herr Perrot unterhält mit seinem Kollegen in der Autowerkstatt den Fuhrpark des DLB und weitere städtische Fahrzeuge.

Neuer Abfuhrkalender

Dieser Ausgabe des *Isenburgers* liegt wie in jedem Jahr der Abfuhrkalender für das nächste Jahr bei. Damit die von der RMA deutlich erhöhten Entsorgungskosten nicht direkt zu steigenden Müllgebühren führen, prüft der DLB derzeit Optimierungsmöglichkeiten in der Tourenplanung der Müllabfuhr. Um diese noch im Jahr 2009 umsetzen zu können, wird in diesem Jahr zunächst nur der Zeitraum bis April in den neuen, etwas abgespeckten provisorischen Kalender aufgenommen. Bitte bewahren Sie den Abfuhrkalender 2008 in den nächsten Monaten noch auf – die Termine für Januar 2009 sind darin bereits enthalten und auch andere Zusatzinformationen wie die Containerstandorte behalten weiter Ihre Gültigkeit. Sie erhalten dann selbstverständlich rechtzeitig den neuen Kalender für den Rest des Jahres, einschließlich weiterer Informationen zum Umzug des Wertstoffhofes des DLB im Lauf des Jahres an den neuen Standort an der Offenbacher Straße.



Leben Isenburg.

DLB

Dienstleistungsbetrieb Stadt Neu-Isenburg

Gärtner des DLB in den Anlagen vergraben noch einmal fast 10.000 hinzu.

Viele Teilnehmer sind seit Jahren gerne dabei, so wie Carmen Altheide-Schreiber in der Nähe der Offenbacher Straße. „Ich finde es einfach schön, wenn ich im Frühling einen Blick aus dem Fenster werfe und sehe, was ich Monate zuvor mitgestalten konnte.“ Das Engagement erstreckt sich dabei oft auch auf weitere Aktionen, wie den jährlichen Frühjahrsputz des DLB. „Wir sind doch Rentner und haben Zeit. Da entlasten wir gerne diejeni-

gen, die unter der Woche arbeiten müssen“, so Arno Krüger, der mit seiner Frau Margot wiederholt mithilft. Gerade die Kinder, wie etwa der vierjährige Leon Gaber, haben Spaß an der gärtnerischen Arbeit in der großen Gemeinschaft und lernen etwas über den Kreislauf der Natur. Nach knapp zwei Stunden Arbeit an der frischen Luft für die Bürger und die fleißigen Helfer des DLB versammelten sich die Teilnehmer am Betriebshof des DLB und genossen die heißen Würstchen und Getränke bei einem kleinen Abschlussfest.

